

Anzeigen.

W. J. Pfaff vorm. Gebr. Melly

Uhrenhandlung en gros

Leipzig, Reichsstrasse 1, I. Etage

empfiehlt zur bevorstehenden Messe sein reichhaltiges Lager von:

Goldenen u. silbernen Anker- u. Cylinderuhren,
(Specialität: „Remontoirs“),

Uhren-Fournituren,

Uhrmacher-Werkzeugen (neuester Konstruktion),

Reise-Weckern von G. Becker, Maurell, Philippe etc. etc.,

Schwarzwald Wanduhren:

(Neuheit: Schottengehwerke mit Doppel-Wecker auf 2 Glocken ohne Weckerscheibe),

Tapp 8 Tage Federzuguhren,

sowie

14 Tage gehenden Federzug-Regulatoren,

zu solidesten Preisen.

Eingesandt.

Auf das in Nr. 36 des „Journals der Uhrmacherskunst“ jedenfalls in wolwollender Absicht veröffentlichte „Eingesandt“ des Herrn H. Dittrich in Freiburg i/Schl. als Erwiderung auf das in Nr. 33 derselben Zeitung befindliche Inserat „Ueberzeugung ist Wahrheit“ des Herrn Groche, halte ich mich verpflichtet zu erwidern, dass mir allerdings unbekannt, für welche Auslagen oder Unkosten Herr Groche 80 Pf. liquidirt, sowie, dass in der qu. Anzeige insofern sich ein Irrthum eingeschlichen haben muss, wenn behauptet wird, dass ich das von mir fabrizirte Zahnwasser nur in Partien von mindestens 30 Mark abgebe, da ich im Gegentheil an Private auf Verlangen schon eine Flasche, an Wiederverkäufer auch für 6 Mark übersende.

Die von Herrn Dittrich ausgesprochenen Befürchtungen dagegen sind ganz unbegründet, da mein Zahnwasser weder als ein Geheimmittel, noch als ein Medikament, trotz seiner bewährten Hilfe bei Zahnschmerz, zu betrachten ist noch ein solches sein soll, sondern einfach ein probates Mittel die Zähne zu reinigen und zu erhalten, und schon dadurch dieselben von Allem zu befreien, resp. zu bewahren, was erfahrungsmässig die Ursache von Zahnschmerz ist. Es zählt daher nicht zu den Medikamenten, am wenigsten aber zu denen, welche nach § 367 Nr. 3 des Strafgesetzbuches ohne polizeiliche Erlaubniss nicht verkauft oder sonst an Andere überlassen werden dürfen. Die Erfahrung hat aber auch gelehrt, dass mein probates Zahnwasser in Folge geschehener Denunziation von den Behörden geprüft und der Verkauf desselben — wie vor Kurzem erst in Bremen — nicht nur gestattet, sondern ausdrücklich erlaubt worden ist. Ganz dasselbe ist hier in Berlin und in den meisten Städten Deutschlands geschehen.

In wieweit aber der Verkauf meines von höchsten und hohen Herrschaften an bis zum Arbeiter hinab als bewährt anerkanntes Zahnwasser sich für ein Uhrengeschäft als Verkaufsartikel eignet oder nicht und ob es mit der Würde des einen oder anderen der Herren Uhrmacher vereinbar ist, solches zu führen, vermag ich allerdings nicht zu beurtheilen; ich weiss nur, dass eine grosse Anzahl sehr ehrenwerther Uhrmacher-Firmen mein Zahnwasser führt und selben in keiner Weise dadurch irgend ein Schaden entstanden ist. Auch muss ich bekennen, dass auf das Inserat des Herrn Groche hin sich sehr viel Uhrmacher-Firmen an mich gewendet, ein Theil davon ist augenblicklich im Besitze meines Zahnwassers, der andere Theil wird in diesen Tagen befriedigt.

Dies, ohne Dank zu beanspruchen, zur Beruhigung des geehrten Einsenders Herrn Dittrich von

Johann George Kothe,

Hoflieferant in Berlin, Prinzenstrasse 85.

Zur gef. Beachtung!

Für

Uhren-Grossisten u. Fabrikanten

haben wir das Honorar für Benutzung unserer Abtheilung I. in der Uhren-Branche vom heutigen Tage an um $33\frac{1}{3}$ % nach unserem Prospect ermässigt.

Leipzig, den 1. Juli 1878.

Die Direction der „Secreta Relata“.
Hoffmann & Schmidt.

Uhren-Oele

stets vorräthig bei

J. H. Martens, Uhrenfabrikant.

Freiburg in Baden.

Feinstes Oel f. Taschenuhren gew. Glas Mk. 1,70, pr. Dtz. Mk. 15.

„ „ „ Pendulen „ „ „ 1,30, „ „ „ 12.

„ „ „ gew. Wanduhren „ „ „ 0,60, „ „ „ 5.

En gros billiger.

Petroleum-Schiebelampen,
anerkannt beste Arbeitslampen
für Uhrmacher

liefert die Lampen-Fabrik von
C. A. Kleemann in Erfurt.

Comptoir d'horlogerie

von Jansen-Bornheim
Luxemburg.

Neueste Schablonen-Uhren in solider guter Qualität, sowie einzelne Fournituren zu Normal-Preisen. Diese Uhren sind wegen ihrer Güte und Preise jedem guten Uhrmacher aufs Wärmste zu empfehlen. Näheres schriftlich. Die Waare wird zollfrei von hier abgesandt. Gewöhnliche Briefe kosten 20 Pf., Postkarten 10 Pf.

Oscar Gebhardt

Taschenuhr-Gehäusemacher

LEIPZIG

Katharinenstrasse 2

empfiehlt sich zur Anfertigung aller
Gehäuse, sowie aller in diesem Fache
vorkommenden Reparaturen.



J. Obrecht-Schärer,

Fabrik. **Biel (Schweiz)** Lager.

Empfiehlt sein ausgezeichnetes Fabrikat in allen Grössen Uhren, Cylinder und Anker, mit und ohne Remontoir, in Gold, Silber und Metall. Ebenso feine Uhrensteine.

Alles mit Garantie. Sehr billige Preise.

Theile gleichzeitig mit, dass in Zukunft auch den Uhrmachern in der Schweiz liefern werde, und alle Bestellungen, ob klein oder gross, in Ausführung gebracht werden.

Herm. Möbius & Sohn, Hannover,

Knochenöl-Fabrik,

Specialität: Uhren-, Telegraphen- u. Nähmaschinen-Oele.

Empfiehlt seine aus Ochsenfüssen bereiteten, von vielen Autoritäten als ganz vorzüglich anerkannten Uhrenöle unter Garantie:

Taschenuhrenöl, pro Glas 1 Mk., Dtzd. 9 Mk.,	
Pendulenöl, „ „ 50 Pf. „ 5 „	
Wanduhrenöl, „ „ 50 „ „ 5 „	

Duwendpreis wird nur bei Abnahme eines vollen Duzend einer Sorte berechnet.

Uhrfournituren-Händler erhalten höchsten Rabatt.

Das seit 50 Jahren bewährte, völlig säurefreie

Kleist'sche Uhröl

ist jetzt zu haben bei

L. Kleist, Berlin N. Eichendorfstr. 22a.

Für Süddeutschland ist dieses Oel durch die Uhrfourniturenhandlung von Ludwig & Fries in Frankfurt a. M., welchem den Allgemeinverkauf übertragen habe, zu beziehen.